

Interkommunal – Appetit machen auf einen großen Dichter

„Meine gute Renate! Mein Brief sol sogleich mit einer Bitte anfangen. Ich habe einmal ein Kochbuch von Ihrer Frau Mutter und aus ihm den Namen: ‚Suppe à la Britannière mit Locken‘ für meinen Titan geborgt. Der Erbprinz von Gotha wil seinem Onkel, der nicht an die Suppe glauben wil, eine zum Geburtstag kochen, und ich versprach ihm den Titel des Kochbuchs und die Zubereitung der lockigen Suppe...“ Jean Paul an Renate Otto, Weimar, 9. August 1800. (JPBD_6). Mit diesen Worten beginnt das druckfrische Werk „Jean Paul – häppchenweise“ von Beate Roth (im Bild li. mit Gudrun Fröba, Transit-Verlag), erschienen im Transit-Verlag. Warum schafft es diese Nachricht auf die Titelseite von Komm mit!, dem Mitteilungsblatt des Nördlichen Fichtelgebirges? Schon viele Jahre beschäftigt sich die Wunsiedlerin Beate Roth mit der Kulinarik Jean Pauls, las sich durch sein Werk und fügte zusammen, was zusammengehört: den Dichter, den Beobachter und den Genießer. Ihr ist es, wie vielen weiteren Akteuren, ein Anliegen, den Menschen Jean Paul nahbarer zu machen. Eine Annäherung war Vielen bisher nur über seine Aphorismen möglich und doch hat er so viel zu sagen, über das Fichtelgebirge, über den Genuss, über die Menschen in seinem Umfeld. Mit seiner Sprache, mit den Namen, die er seinen Protagonisten und Protagonistinnen gibt, lässt er Bilder im Kopf entstehen. Beate Roth nimmt nun einen weiteren unserer Sinne an die Hand. Sie zeigt mit Ihrem Buch anhand von selbst erstellten Fotos und außergewöhnlichen Gerichten, dass wir mit Jean Paul einen Schatz in unserer Region hatten und immer noch haben. Probieren Sie doch einmal „Melone mit Spanioleis“ von S. 135. Spaniol ist ein spanischer Schnupftabak aus Sevilla, heute schwer zu bekommen, er lässt sich durch Pfeifentabak ersetzen. Der berühmte Jean Paul musste mit seinem Konterfei auch für Tabakwerbung herhalten, man findet die Worte beim Rezept: „Jean Paul, der Wahrheit Freund, Feind aller Laster, /Empfiehet gewiß auch gerne diesen Knaster.“ (JPPZ.S.124) ■



Foto: Plaum

Schönwald – Wald- und Naturfriedhof Fichtelgebirge



Foto: Plaum

Die Vögel zwitschern, die Blätter rascheln im Wind, Sonne streichelt die Haut, wenn man einen Moment auf einer der Bänke mit wunderschönem Blick (bis hin nach Böhmen zum Hainberg) verweilt, eine Joggerin mit Hund läuft kurz durchs Bild. Man merkt fast nicht, dass man sich auf einem Friedhof befindet. Schon vor einiger Zeit hatten wir über den Umbau des Waldes bei Sophienreuth berichtet, der eine Bestattung in natürlicher Waldumgebung möglich machen sollte. 16 verschiedene Laubbaumarten wurden in dieser Zeit freigestellt, Findlinge platziert, Wege und ein Andachtsplatz angelegt und mit dezenter Beschilderung versehen. Seit Ende letzten Jahres ist nun eine Bestattung auf dem Wald- und Naturfriedhof möglich. Bürgermeister Klaus Jaschke: „Für uns ist diese Möglichkeit eine gute Ergänzung zur klassischen Friedhofsbestattung. Beide Areale liegen nicht weit auseinander, sodass auch eine Verknüpfung möglich ist, z.B. die Nutzung des Andachtsplatzes mit einer klassischen Bestattung auf dem Friedhof. Oder andersherum eine Andacht in der Friedhofskapelle mit Beisetzung auf dem Naturfriedhof. Die Stadt hat das Gelände des Wald- und Naturfriedhofes gepachtet und ist Betreiber, die Forstverwaltung von der Borch unterhält den Betrieb und ist neben einem Bestatter dann erster Ansprechpartner für die Ruhestätte. Die Gräber sind mit schlichten Plaketten versehen und fügen sich nach einigen Wochen komplett in den Wald ein. Louis von der Borch: „Wir möchten ein Angebot an Jedermann machen und laden regelmäßig zu Besichtigungen ein!“ Führungen mit Waldspaziergang finden immer donnerstags (außer an Feiertagen) sowie an jedem 1. Samstag im Monat um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am Waldparkplatz, am Ende der Sophienreuther Straße. Laufzeiten bis zu 40 Jahre sind möglich, „Engelsbäume“ sind als kostenlose Grabstätte und Erinnerungsort für verstorbene Kinder bis zum 4. Lebensjahr angedacht. Infos: www.wnf-fichtelgebirge.de. ■





Foto: Stadt Kirchenlamitz

Kirchenlamitzer Volks- und Wiesenfest vom 12. – 15. Juli

Freitag, 12. Juli

- 18 Uhr Standkonzert in der Oberen Anlage am Stadtteich mit den Spielmannszügen Kirchenlamitz, Kreisfeuerwehrverband Wunsiedel und TV 1884 Rehau sowie der Stiftländer Jugend- und Blaskapelle Waldsassen
- 18.30 Uhr Jubiläums-Festumzug 650 Jahre Stadt Kirchenlamitz, ab Stadtteich
- 20 Uhr „Krebsbacher Blasmusik“



Samstag, 13. Juli

- 19 Uhr Heißluftballon-Start (wetterabhängig) Hot Air Balloon Team Hof e.V. / Pilot Claus Moller
- 20 Uhr „Die Rockzipfl“, Festzelt

Sonntag, 14. Juli

- 10 Uhr Ökumenischer Zelt-Gottesdienst mit Posaunenchor anschließend Fröhshoppen mit Weißwurst-Essen
- 14–19 Uhr Familiennachmittag: Ermäßigung/Sonderangebote Kaffee und Kuchenverkauf im Festzelt
- 14.30 Uhr „Liveact WG“, Festzelt
- 19 Uhr Heißluftballon-Start (wetterabhängig)
- 19.30 Uhr „Granit“, Festzelt

Montag, 15. Juli

- 12.30 Uhr Aufstellung bei der Grund- und Mittelschule
- 13 Uhr Traditioneller Wiesenfestzug der Schulkinder mit der „Krebsbacher Blasmusik“ und dem Spielmannszug Kirchenlamitz e.V. kurze Ansprachen auf dem Schulsportplatz
- 14 Uhr Tänze und Spiele der Schulkinder auf dem Sportplatz
- 14 Uhr „Krebsbacher Blasmusik“, Festplatz
- 16 Uhr Kletterbaum – SPD-Ortsverein Kirchenlamitz-Niederlamitz
- 18 Uhr Ansprache Rektor Martin Bergmann, Gemeinsames Lied, Auflösen der Luftballons durch die Schulkinder
- 19 Uhr Heißluftballon-Start (wetterabhängig)
- 20 Uhr „Radspitz“, Festzelt

Röslauer Volks- und Wiesenfest vom 25. – 28. Juli

Donnerstag, 25. Juli

- 18 Uhr „Feierabend“, Baguettes á la Chef

Freitag, 26. Juli

- 18.30 Uhr Anstich des ersten Fasses und Ausschank an die örtlichen Vereine am Zwölfgipfelblick, Einzug ins Festzelt am Geiersgarten, „Original Oberpfälzer Buam Express“

Samstag, 27. Juli

- 13 Uhr Festzug der Röslauer Schulkinder und Vereine zum Festplatz, Start: Feuerwehrhaus; anschl. Tänze der Schulkinder, Festbetrieb im Festzelt und auf den Biergartenterrassen mit „Weidenberger Musikanten“
- 19.30 Uhr „Die Wilderer“

Sonntag, 28. Juli

- 10 Uhr Zeltgottesdienst, bei schönem Wetter unter freiem Himmel; Nachmittag „Herzlich Willkommen Radler und Wanderer zu Kaffee und Kuchen!“ Verschiedene Wander- und Radtouren zum geographischen Mittelpunkt des Fichtelgebirges können über den Link www.bayern-fanclub-roeslau.de/index.php/volks-wiesenfest-2024 abgerufen werden.

Festausklang „Die Südwind Buam“, Festzelt

Diesjähriger Gastgeber: FC Bayern Fanclub Röslau. Täglich Verlosung.



220 Jahre Schwarzenbacher Wiesenfest vom 19. – 22. Juli

Freitag, 19. Juli

- 19 Uhr Festzug der Vereine
- 20 Uhr Eröffnungsabend mit den „Partyteufeln“ und Bieranstich, Festzelt

Feste feiern in der Region

Samstag, 20. Juli

- 15 Uhr Eröffnung der 58. Ausstellung Schwarzenbacher Maler
- 19 Uhr Turnhalle der Jean-Paul-Grundschule, Breslauer Straße Unterhaltungsabend mit „Blues nid“, Festzelt

Sonntag, 21. Juli

- 13.15 Uhr Großer Festzug der Schulkinder
- Eröffnung des Wiesenfestes durch den 1. Bürgermeister auf dem Festplatz
- anschl. Tänze und Spiele der Schulkinder
- 14.30 Uhr Festbetrieb mit der Blaskapelle „Edelweiß“ Tschirn, Festzelt
- 18 Uhr Unterhaltungsabend mit „Dreyklang & Friends“, Festzelt

Montag, 22. Juli

- 14 Uhr Fortsetzung der Tänze und Spiele der Schulkinder
- 17 Uhr Einzug der Schulkinder vom Festplatz zur Geschwister-Scholl-Mittelschule mit anschließender Schlussfeier
- 19 Uhr Abschlussabend mit der „Mountain Crew“ aus Oberösterreich, Festzelt
- 22.30 Uhr Großes Brillant-Feuwerk



Sparnecker Wiesenfest vom 5. – 7. Juli

Freitag, 5. Juli

- 20.30 Uhr „Die Partyteufel“, Festzelt

Samstag, 6. Juli

- 16 Uhr Festbetrieb
- 20 Uhr „Pn8“, Festzelt

Sonntag, 7. Juli

- 9 Uhr Zeltgottesdienst, Festzelt
- 10 Uhr Fröhshoppen, Festzelt
- 13 Uhr Festzug, nachmittags: „Dorfmusik Rugendorf“
- 18 Uhr Luftballonwettbewerb, danach „Die G’schmeidigen“, Festzelt Verlosung, Festzelt
- 22 Uhr



Weißstädtler Volks- und Wiesenfest vom 19. – 23. Juli

Freitag, 19. Juli

- 18.30 Uhr Standkonzert am Marktplatz mit Bieranstich
- 19 Uhr Auszug zum Festplatz, „Egertaler Blaskapelle“, Festzelt

Samstag, 20. Juli

- 15 Uhr Festbetrieb
- 20 Uhr „Eckentaler Frankenschlumpen“, Festzelt

Sonntag, 21. Juli

- 10 Uhr Ök. Gottesdienst mit Posaunenchor, Festzelt
- 11 Uhr Weißwurst-Fröhshoppen, Festzelt
- 14 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 15 Uhr Großes Entenrennen in der Eger (Bereich Festplatz), anschl. Preisverleihung
- 17 Uhr Biergartenbetrieb mit „Goller & Götz“

Montag, 22. Juli

- 13 Uhr Traditioneller Wiesenfestumzug mit der Blaskapelle „Die Krebsbacher“ und dem Spielmannszug Kirchenlamitz anschl. Festnachmittag im Biergarten mit Kaffee und Kuchen
- 18 Uhr Einzug Marktplatz, Ansprache 2. Bürgermeister Matthias Beck Wiesenfestausklang mit der Blaskapelle „Die Krebsbacher“

Dienstag, 23. Juli

- 14–18 Uhr Kindernachmittag
- 20 Uhr Stimmung mit „Geile Zeit“
- 22.15 Uhr Hochfeuerwerk (alternativ Lasershow)

An allen Abenden Verlosung von 200 Euro, Bedingungen beim Veranstalter erfragen.



Für alle Termine gilt: Änderungen vorbehalten.

Kirchenlamitz

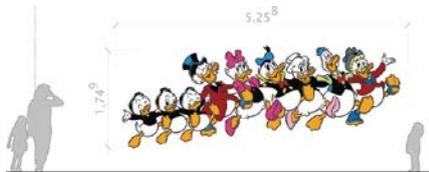
Stadtjubiläum

Das 650. Stadtjubiläum wird den Festumzug der Vereine beim Wiesenfest prägen. Geplant sind Themengruppen, es werden 32 (!) Fahrzeuge am Umzug teilnehmen und Musik erklingt dazu an verschiedenen Stellen in der Stadt. Dann verläuft der Umzug über Weißenstädter und Hofer Straße und anschließend zurück und in die Gartenstraße bis hin zum Wiesenfestplatz. Die ältesten Bürger der Stadt und die Ehrenbürger fahren in Cabrios mit. Am Samstagnachmittag werden sich erstmalig auch ehemalige Jahrgänge der Schule zum Wiesenfest treffen. Publikumsmagnete wie die „Rockzipfl“ und „Radspitz“ locken wahrscheinlich viele Gäste ins Zelt, aber auch der wunderschöne Biergarten ist einen Besuch wert. ■

Schwarzenbach

Schon gewusst?

Das Foyer des Erika-Fuchs-Hauses zielt ein großes Wandbild der Familie Duck.



Sie können die Patenschaft für ein Mosaikteil (z.B. das linke Bein von Donalds Neffen Track für 20 Euro) übernehmen! Ach ja: Daisys Schleife, Onkel Dagoberts Zylinder und Donalds Hut für 500 Euro sind bereits vergeben. Welche Teile noch frei sind und weitere Infos finden Sie auf www.erika-fuchs.de.

25 Jahre Blackriver

Blackriver wurde 1999 gegründet und war der weltweit erste Hersteller von professionellen Fingerboard-Rampen. Stolze Weltmarktführer in dieser Branche sind Martin Ehrenberger und Denise Herrmann. Das Unternehmen mit 20 Mitarbeitern wird in diesem Jahr 25. Begonnen hatte alles mit der „Big Mama“, einer Halfpipeline, dazu kamen über die Jahre dann immer mehr Rampen aus verschiedenen Baumaterialien und alles rund ums Fingerboarding – im Shop sind 3.000 Teile für Anfänger und Fortgeschrittene im Angebot. Mit der offiziellen Fingerboard Weltmeisterschaft holen sie jedes Mal hunderte von nationalen und internationalen Gästen nach Schwarzenbach. www.blackriver-shop.com.

Im Hasenland sind alle gleich



Foto: Plaum

Stefan und Amaya Vider-Schuberth sind seit 2022 Veranstalter des Fotofestivals „Hasenland“. 150 Models treffen auf 150 Fotografen aus ganz Deutschland, verschiedene Sets im Lamitztal hatte das engagierte Paar im Vorfeld auf gut 40.000 qm



Foto: Plaum

geschaffen – Puppen in der Wiese, Badewanne, Hängebrücke, asiatischer Gong, Moosbett im Wald, ein Porzellan-Set, Schaukeln und dann die überbordende Natur selbst, die alles möglich machte, was sich die Paarungen überlegten. Alex aus Frankfurt (#freshdax) und „Bestager“ Markus (#markus_insta) sind zwei Models, die es genießen, hier in Schwarzenbach zu sein. Ihnen gefällt das Netzwerken, die Ideen, die entstehen, inspiriert durch den Ort, die Requisiten, die „Vibes“ und die verschiedenen Fotografen, die alle auf ihre Art „shooten“. Viele Altersklassen sind vertreten, manche der im Hasenland entstandenen Fotos erhielten auf Instagram weit über 10.000 Klicks. Alex verwendet seine Fotos z.B. für Agenturen, für sein Portfolio. Andere, egal ob Model oder Fotograf, kommen, um sich auszuprobieren.



Fotos: Plaum

Amaya zur Idee: „Hier braucht keiner protzig mit seinem fetten Objektiv anzurücken und auf devote Verhaltensweise hoffen! Im Hasenland sind alle gleich, das macht es so einzigartig und wir sorgen dafür, dass das auch so bleibt!“

Einen begehrten Fotoworkshop mit Jean Noir gab es im Capitol_27, einem zum Fotostudio umgebauten Kino, wir berichteten schon einmal. „dont.capture.moments.create.them“ ist sein Leitspruch und damit passt er sehr gut zum Ansatz des Hasenlandes: „Halte nicht den Momente fest, sondern erschaffe ihn!“ Stefan Vider (Fleischhauerei Vider) sorgte für Verköstigung, Tattoo stechen war möglich, stundenweise konnte man (bei #anastasia.liebe.couture) opulente Kleider ausleihen. Abends traf sich die Community am großen Lagerfeuerplatz im Lamitztal. In Schwarzenbach selbst merkte man nur ab und an etwas vom Event, die regionalen Übernachtungsmöglichkeiten waren sehr gefragt: 300 Personen wollen irgendwo logieren!

Junge Kreative im Kulturverein

Im AK Junge Kreative strebt Leiterin Sabine Oltsch danach, den 5–12-Jährigen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Unterstützt wurde sie in der Vergangenheit von Bernd

Fortsetzung nächste Seite ►



Foto: Plaum

Rössler, Margit Puchta und Peter Schmidt. Beim letzten Kurs vermittelte die frühere FOS-Lehrerin und Künstlerin Gabi Herrmann verschiedene Strukturierungstechniken mit Acrylfarbe. „Begonnen haben wir mit drei Kindern, nun sind es gut ein Dutzend. Ich bin immer auf der Suche nach Akteuren, damit unser Programm abwechslungsreich bleibt!“ So werden die Fränkischen Lichtmaler noch in diesem Jahr zu Besuch kommen. Fertige Werke der jungen Künstler werden übrigens im Foyer der Malerausstellung zum Wiesenfest gezeigt. ■

Sparneck

Trau dich!



Foto: Markt Sparneck

Es ist nun möglich, in der Steinscheune, Münchberger Straße 1 standesamtlich zu heiraten. Die Anmeldung zur Trauung kann im Standesamt Münchberg beantragt werden. Für den Trauungsraum in der Steinscheune ist die Bürgerstiftung Sparneck verantwortlich. Vom Sektempfang bis hin zum Fotografen kann man Komponenten zur Trauung hinzufügen. ■

Röslau

Seniorenbeauftragte

Wir möchten heute Doris Beer (61), 1. Vorsitzende des Seniorenbeirates, der vor einem Jahr ins Leben gerufen wurde, vorstellen. Die rührige Röslauerin war 25 Jahre Pressereferentin beim Unternehmen REHAU, dann ging sie in den Vorruhestand. Aufgrund einer eigenen Erkrankung gründet sie auch die Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs-Syndrom), die sich sechsmal im Jahr mit großer Resonanz in Weißenstadt trifft. Seit einigen Wochen leitet sie immer am Dienstag von 10–11 Uhr die Seniorengymnastik (Damen und



Foto: Plaum

Herren ab 60) in der Hirtbergturnhalle in Röslau. „Wir machen eine Dreiviertelstunde Gymnastik, die kräftigen soll, und dann noch 15 Minuten Meditation oder eine Traumreise, um runterzukommen!“, fasst sie das Programm zusammen. „Das kommt gut an!“ Drei Euro kostet die Teilnahme (Versicherung), wenn man nicht Mitglied im TV Röslau ist. Kontakt: Tel. 0176 9559 9849. Anmerkung: Der bisherige Vorsitzende Arthur Schneider, der sich sehr für die Senioren einsetzte und gute Kontakte zum Landratsamt hatte, ist aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Er hatte z.B. auch den alle 14 Tage stattfindenden Senioren-Mittagstisch im Roten Ochsen mit initiiert.

Ferienprogramm

In den Sommerferien bietet die Gemeinde Röslau mit Unterstützung von Vereinen wieder eine Ferienaktion für Schulkinder an. Das Programm dazu ist noch in Vorbereitung, Infos gibt's im Röslauer Rathaus, Tel. 0 92 38 99 10 0.

Einkehrschwung

In unserer Rubrik Wiesenfeste verbirgt sich ein guter Tipp von Thorsten Strahberger vom FC Bayern Fanclub Röslau: Der wunderschön unterhalb des Zwölfgipfelblickes gelegene Wiesenfest-Biergarten eignet sich ganz hervorragend zur Einkehr nach einer Wanderung oder Radtour. „Wir heißen Sie herzlich willkommen – egal, wie Sie sich auf den Weg machen. Hauptsache Sie kommen!“ ■

Weißenstadt

Ortshelfer



Foto: Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Mehr als 20 Personen hatten sich bereits im Rahmen des Konzepts „Ortshelfer“ unmittelbar nach der Informationsveranstaltung registrieren lassen. Zusammen mit den Mitgliedern des Vereins „Bummelhenker e.V.“, der das Projekt initiierte, sind es damit über 50 Personen, auf deren Unterstützung im Falle kleinerer oder größerer Schadenslagen, wie einer Naturkatastrophe oder einem Blackout, zurückgegriffen werden kann. „Auch im Nachgang der Veranstaltung haben wir einige Anfragen erhalten“, sagt Initiator Michael Jahreis und dankt den Verantwortlichen im Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge und der Stadt Weißenstadt für die enge Zusammenarbeit. „Es würde mich freuen, wenn weitere hinzukommen und auch in anderen Kommunen solche Initiativen entstehen würden.“ Christian Frohmader – zuständig für den Bevölkerungsschutz im Landkreis – freut sich über die Bandbreite der Interessentinnen und Interessenten: „Die Menschen, die sich bislang gemeldet haben, bilden einen

Querschnitt durch die Bevölkerung. Da waren beispielsweise Angestellte aus Verwaltungen dabei, Leute, die bereits in Rettungsorganisationen tätig waren, und sogar eine Person im Rollstuhl. Jeder von ihnen kann im Ernstfall helfen, denn jeder hat Fähigkeiten, die wir nutzen können. Ob das körperlich ist, oder auch einfach telefonieren und koordinieren. Wir weisen keinen ab!“, erklärt er. Für das kommende Jahr wünscht sich Frohmader eine erste Übung in Weißenstadt und das Interesse aus weiteren Kommunen im Landkreis. www.ortshelfer.de

Christian Neuper

2025 begeht die Stadt den 75. Todestag des Künstlers und Granitbildhauers Christian Neuper. Dazu soll es eine Ausstellung über sein Wirken und seine Werke geben. Werkstatt bzw. Wohnhaus 1939 befanden sich „Am Bahnhof oder Am Bahndamm“, HsNr. 431 und wurden abgerissen. Das Geburtshaus war in der Erhardt-Ackermann-Straße 27. Leiterin des Stadtarchivs Martina Benker: „Wir suchen Bilder, Anekdoten, Begebenheiten, Schriften, alles was Sie finden und dem Archiv zur Verfügung stellen können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.“

Kinosommer

Der Radio Euroherz Kinosommer kommt vom 30. Juli – 5. August in den Kurpark nach Weißenstadt. Sie finden die Termine im Juli und August in unserem Kalender! www.euroherz.de

Oberfränkische Malertage – Das rote Fahrrad



Foto: Rudolf Dietel

Im Rahmen der Oberfränkische Malertage arbeiteten die Künstler vier Tage vor Ort, Kerstin Olga Hirschmann hatte ihnen vorab die Stadt gezeigt und den Weg zur Motivsuche geebnet. Beim Malen gab es viele Interaktionen mit Zuschauern, so z.B. mit Schülern aus dem Landschulheim, die Erwin Schraudner, der beim Bootseinlass saß, über die Schulter schauten. Gabriele Endres wiederum malte eine Häuserzeile in der Nähe des Marktplatzes und entdeckte vor einem Haus, an den Baum gelehnt und von Pflanzen teilweise verdeckt, ein altes, rot lackiertes Fahrrad. „Natürlich musste es auch mit auf das Bild. Am Nachmittag besuchte uns ein Herr im Bürgersaal (dieser wurde für vier Tage zum Indoor-Atelier). Wir kamen ins Gespräch und es stellte sich heraus, dass dieses Rad seiner Frau gehört. Eine halbe Stunde später kam er zusammen mit ihr zurück. Die Tochter, die andernorts studierte, hatte dieses alte Fahrrad von der Verwandtschaft mit dem Hinweis bekommen: ‚Das klaut bestimmt niemand!‘ Und so war es auch - das Fahrrad wurde nie gestohlen, und die Tochter nutzte es mehrere Jah-

re. Als sie es nicht mehr brauchte, sollte es entsorgt werden. Es wurde auf Wunsch der Mutter rot lackiert, und steht jetzt dekorativ vor dem Haus!“ Im Rahmen der Malertage wurde es von Gabriele Endres nun auch noch auf Leinwand gebannt. Am Donnerstag, 11. Juli erfolgt im Hotel Siebenquell GesundZeitResort um 18.30 Uhr eine Midissage, die Vernissage war bereits im Juni. Die verschiedenen Ausstellungsorte finden Sie am Anfang unseres Kalenders oder hier: www.oberfraenkische-malertage.de. ■



Foto: Peter Schmidt (abgebildet ist Ivo Petschke)

Interkommunal

Radwege entstehen



Foto: Weißenstadt

- Das Teilstück **Franken – Röslau** des Egerradwegs ist fertig!
- 30 Jahre Saaleradweg wurden mit einem Fest im **Schwarzenbacher** Rathaushof und vielen Aktionen gefeiert und dabei weihten Bürgermeister Hans-Peter Baumann und Landrat Dr. Oliver Bär gleich ein Teilstück mit ein (Termin lag nach Redaktionsschluss, deshalb erst später ein Foto).
- In **Schönwald** entsteht die innerstädtische Anbindung des Perlenradweges. Bgm. Klaus Jaschke: „Wir lassen ihn, weil sich an dieser Stelle ein Brotzeitstopp anbietet und wir auch noch Parkplätze einbinden möchten, mit einem kleinen Schwenker an der Metzgerei Fraas vorbeilaufen.“



Foto: Plaum

Aus Alt mach Neu

Viele Familien öffneten im Rahmen der „Aktionstage Sanierung“, veranstaltet von drei Landkreisen und den Städten Hof und Bayreuth, ihre Türen, hier zwei Beispiele aus dem NöFi:



Foto: Plaum

Familie Ziesel, und im Besonderen Schreiner Sebastian Ziesel aus **Unterwoltersgrün**, sanierte in 12 Jahren einen Dreiseithof aus dem Jahr 1848 und das alles ohne Fördermittel! Der Dachstuhl musste komplett ausgetauscht werden. Kennzahlen, die den

Fortsetzung nächste Seite ►



Foto: Plaum

Umfang beschreiben: 400 t Bauschutt verließen die Baustelle, 2,5 km Dachlatten verarbeitete der tüchtige Handwerker am Dachstuhl, an 2.700 Brettern brach er die Kanten, bevor er sie zum Parkett verlegte, 3,8 km Fußbodenheizungsschlauch wurden verlegt, 52 t Putz verarbeitet. Wunderschöne Fliesen zieren nun die Bäder, das große Gewölbe – der ehemalige Kuhstall – wurde zur gemütlichen Wohnküche mit viel Platz. Nun kann sich die Familie auf 420 qm in drei Etagen ausbreiten. Viele über Jahre gesammelte Einrichtungsstücke finden ihren Platz – sehr geschmackvoll ist die Einrichtung. So landete auch ein bemerkenswerter Keramik-Frosch aus Kroatien, der acht Jahre ausharren mussten, als erstes an der Gewölbedecke. Auch im Außenbereich und bei den Nebengebäuden sieht Sebastian noch Möglichkeiten. Vielleicht baut er eine Scheune um zu Ferienwohnungen. Aber jetzt, da besteht Ehefrau Nina drauf, darf die Familie erstmal das Erreichte genießen, „Er fängt sowieso irgendwann wieder an“, sagt sie schmunzelnd, „er braucht das!“

Fenster wurden erneuert, einige Innen-Türen und Balken ersetzt, ein zweiter Eingang zur Erschließung des Erdgeschosses, das künftig gewerblich genutzt wird, und ein zweites Bad im OG entstanden. Diese Tür, die sich an die Gestaltung der auf der anderen Seite bereits bestehende anlehnen musste, schlägt allein mit einem fünfstelligen Betrag zu Buche. Michael Plaum: „Ich habe alles mit dem Denkmalschutz abgesprochen und wir haben eine gelungene Kombination von moderner Technologie mit Wärmepumpe und alten Materialien umgesetzt, sind dabei so sensibel wie möglich vorgegangen. Ein Original-Fenster im OG sowie die ursprüngliche Holzdeckung (unter dem Metalldach) des Gebäudes blieben erhalten und auch der Summa-Ofen, mit einer von Anton Richter gestalteten Platte. Viele Tonnen Lehm verarbeiteten wir in Teamarbeit mit einem Experten im OG!“ In wenigen Wochen werden beide Etagen bezugsfertig sein, im Garten stehen als Maßnahmen noch die neue Zuwegung, eine Drainage, der Zaunbau und die Bepflanzung an. Michael Plaum erhielt Fördermittel (auf Basis der Städtischen Satzung). ■



Fotos: Plaum



Foto: Plaum

Michael Plaum ertüchtigte innerhalb von drei Jahren mit Handwerkern und viel Eigenleistung der vierköpfigen Familie das 355 Jahre alte denkmalgeschützte Haus in der Färberstraße in **Schwarzenbach**. Es ist auch als „Anton-Richter-Haus“ bekannt (bis in die 1960er lebte und arbeitete der bekannte fränkische Maler hier). Einen Blick wert ist die Aufdickung der vormals nur 12 cm breiten Wände im OG mit einer aufwändigen Dämmlehm-Lösung samt integrierter Wandheizung, die sich gut in das alte Haus einfügt und eine angenehme Strahlungswärme liefert. In neuem Glanz und dennoch mit der Patina vergangener Zeiten kommt das schöne Kreuz-Gewölbe im EG daher.



Foto: Plaum

Rätsel

Das hab ich doch schon mal gesehen, aber wo ?

Unser Rätselbild liefert uns in diesem Fall der in der städtischen Kunstgalerie in Schwarzenbach ausstellende Carlos Cortizo. Seine Ausstellung „Second Life“ ist dort noch bis zum 7. Juli zu sehen. Welchem Gebrauchsgegenstand hat er hier (im Zentrum des Fotos) ein zweites Leben gegeben? Antworten mit Telefonnummer bis zum 31.7.24 an doku-plaum@gmx.de oder C. Plaum, Kirchenlamitzer Straße 10, 95126 Schwarzenbach an der Saale. Zu gewinnen gibt es ein Überraschungspaket von Hertel Grillgenuss in Martinlamitz.

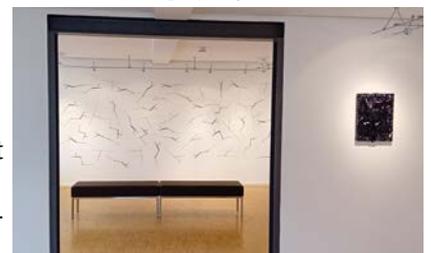


Foto: Plaum

Das Stadtumbaumanagement (SUM) informiert

G'scheid sanieren im NöFi

Energetisches Sanieren für Einsteiger

Viele haben bald Urlaub und vielleicht Zeit, auf der Sonnenliege ein Buch zu lesen. Daher möchten wir Ihnen heute drei Bücher über energetische Sanierung vorstellen, denn der nächste Winter kommt bestimmt ...

Energetisches Sanieren: Einfach erklärt

Das Buch ist ein schneller Einstieg ins Thema. Es ermöglicht eine erste Einschätzung, was energetisches Sanieren kostet und stellt grundlegende Finanzierungsmöglichkeiten vor. Herausgegeben wird es vom Online-Geld-Ratgeber Finanztip.

Aus dem Inhalt (Auswahl): Gesetzliche Vorgaben # Gebäudeteile und ihre Sanierungskosten # Finanzierung (Eigenkapital, Fremdkapital, Fördermöglichkeiten)

Autorinnen: Sandra Duy, Ines Rutschmann, Erschienen im September 2023, ISBN-13: 978-3000758850, Preis: 14,95 Euro

Energetisch Sanieren für Dummies

Wie bei der Sachbuchreihe „für Dummies“ üblich, handelt es sich um ein gut strukturiertes Buch mit vielen Informationen. Verfasst hat es Bauingenieurin Katharina Riederer, die seit 2019 den Blog baugorilla.com rund ums Bauen und Sanieren betreibt.

Aus dem Inhalt (Auswahl): Sanierungsplanung (Bestandsaufnahme, Dämmmaßnahmen, Heizsystem, Gesamtkonzept) # Dämmung: Fenster, Wände, Dach, Keller # Heizsysteme: Wärmepumpe, Holz, Fern- und Nahwärme, Solarenergie # Lüftung, Kühlung # Vorschriften und Gesetze # Fördermöglichkeiten

Autorin: Katharina Riederer, Erschienen im April 2024
ISBN-13: 978-3527721443, Preis: 22,00 Euro

Alles, was Sie über Energiesparen wissen müssen: Erklärungen und Tipps vom Energiesparkommissar

Der Spiegel-Bestseller ist angenehm zu lesen und enthält viele Praxistipps zum energetischen Sanieren. Autor Carsten Herbert will bei den Lesern ein grundlegendes Verständnis dafür wecken, wie Gebäude funktionieren, damit sie gute Entscheidungen für ihre Häuser treffen können.

Aus dem Inhalt (Auswahl): Heizenergieverbrauch und Wärmeverluste verstehen # Energieverbrauch reduzieren (insbes. Dämmung) # Heizsysteme # Lüftungsanlagen # Do-it-yourself-Maßnahmen # Energiesparmythen

Autor: Carsten Herbert, Erschienen im April 2023
ISBN-13: 978-3451394980, Preis: 18,00 Euro

Tip: Der Youtube-Kanal vom „Energiesparkommissar“

Der Autor Carsten Herbert des oben zuletzt genannten Buches ist Bauingenieur und hat als „Energiesparkommissar“ auf Youtube einen erfolgreichen Kanal mit über 90.000 Abonnenten. Er beantwortet dort Fragen rund ums Energiesparen im Haus und gibt Hobby-Handwerkern praktische Tipps und Anleitungen zum Selbermachen, beispielsweise zum Dämmen von Heizungsrohren. <https://www.youtube.com/@Energiesparkommissar>



Kontakt zum Stadtumbaumanagement (SUM)

Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Kostenlose Sprechstunde jeden Mittwoch 16–18 Uhr
Tel.: 09284 94 95 840
stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de
www.noerdliches-fichtelgebirge.de

Veranstungskalender

Ausstellungen

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

26. Juli bis 15. November
Die weil das Land verheeret – Kriegserleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute
Ausstellung des Instituts für Fränkische Landesgeschichte und der Universität Bayreuth

19. Juli bis 15. November
Mehr Bewegung!

Karl Bedal als Sportillustrator
www.kleinlosnitz.de

Schönwald

Fränkische Lichtmaler, Fotoclub
Thomas Rubner, Markus Klier, Harry Kurz, Jan-Dirk Müller-Esdohr, Andreas Nawroth
Rathaus, zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Schwarzenbach an der Saale

bis 6. Oktober
„VROOOM! – Mitten im Comic-Heft“
Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst
Bahnhofstraße 12, Di-So 10–18 Uhr und an Feiertagen
www.erika-fuchs.de

Städtische Kunstgalerie
bis 7. Juli

SECOND LIFE | Objekte
Carlos Cortizo | Nürnberg
14. Juli bis 8. September
Im Untergrund verwoben | Malerei / Zeichnungen, Günther Wolfrum (1948-2020) | Presseck
www.kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de

Kleine Galerie des Kulturvereins
bis 7. Juli

Innenwelten | Bilder von Harriet Schmid, Bayreuth
14. Juli bis 8. September
Bilder von Christian Geipel, Schwarzenbach
Für beide Galerien:
Kunstgalerie Altes Rathaus, Markt-
platz 5, Fr 16–18 Uhr, So 14–16 Uhr;
an Freitagen mit Ausstellungseröffnung 18–20 Uhr oder
Tel. 09284 93331

Weißensstadt

**Werke der Oberfränkischen Maler-
tage** Bürgersaal: bis 30. September,
Mo-Fr 9–16 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Hotel Siebenquell GesundZeit-
Resort: bis 30.8., tägl. zu den
Öffnungszeiten
Kurzentrum Weißensstadt am See:
bis 13. Juli, tägl. zu den Öffnungs-
zeiten
Antiquariat Wilsbergensis:
bis 30. September, Mi und Sa von
14–20 Uhr und nach Vereinbarung

Museen

Schwarzenbach an der Saale

Erika-Fuchs-Haus | Museum für
Comic und Sprachkunst, Bahnhof-
straße 12, Di-So, 10–18 Uhr und an
Feiertagen, www.erika-fuchs-haus.de
Das **Traktormuseum**, Bahnhofsplatz 7
ist an jedem ersten Sonntag im Monat
von 10–16 Uhr und die **Gedenkstätte**
Langer Gang, Bahnhofstraße 2 von
14–16 Uhr geöffnet. Beides verlinkt
unter: www.schwarzenbach-saale.de

Weißensstadt

ROGG-IN, pädagogisch-poetisches
Informationszentrum für Roggenkultur
Goethestraße 25, Do-Sa 13.30–17 Uhr
(außer an Feiertagen)
Voranmeldung bei Gruppen ab 5 Per-
sonen unter: Tel. 09253 9546224
www.rogg-in.de

Führungen/Tipps

Weißensstadt

Führung durch das Bergwerk Werra
(6., 13., 20. 7., 3.8), 10–13 Uhr, 12/9
Euro, Anmeldung: Kur- & Tourist Infor-
mation Tel. 09253 / 95030, tourist@weissenstadt.de

Jeden letzten Freitag im Monat
Abenteuerliche Nachtführung
mit Kerstin Olga Hirschmann.
Taschenlampe mitbringen!
Anmeldung Tel.: 0151 1733 7105.
Individuelle Termine möglich.
Am Marktplatz, 20–22 Uhr
15 Euro inkl. Überraschung

Veranstaltungen

Dienstag, 2. Juli

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

In der Bar zum Grammophon
Gastspiel des Fränkischen Theater-
sommers, 19.30 Uhr

Kirchenlamitz

Senioren-Kaffeeklatsch
Seniorenbeirat, Turnerheim, 14 Uhr

Weißensstadt

Huzzastumm, Bürgersaal, 14 Uhr

Mittwoch, 3. Juli

Röslau

Friedhofscfé, Ev. Kirchengemeinde
bei den Katakomben, 14.30 Uhr

Donnerstag 4. Juli

Kirchenlamitz

VFC-Sportwoche (bis 7.7.)

Freitag, 5. Juli

Kirchenlamitz

BRK-Blutspenden

Schulturnhalle, 16–19.30 Uhr

Schönwald

Konzert des Selber Spielmannszuges
Stadt Schönwald, Stadtmitte, 18 Uhr

Sparneck

Wiesenfest bis 7.7. (s. Nachrichten)
Markt Sparneck, Festplatz

Samstag, 6. Juli

Kirchenlamitz

**Umweltforscher: Zu Gast bei Kreuz-
otter und Wechselkröte**
Naturfreundehaus, 9 Uhr

Marktleuthen

SPD-Sommerfest vor der Stadthalle

Weißensstadt

Abendandacht an der Egerquelle,
17 Uhr

Lange Thermennacht Siebenquell
GesundZeitResort, 20–00 Uhr

Fortsetzung nächste Seite ►

Komm mit! Juli 2024 | 7

Sonntag, 7. Juli

Kirchenlamitz

Berggottesdienst

Epprechtstein, 10 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Sommerfest des Kulturvereins
Ev. Pfarrhof, 14.30 Uhr

Geführte IVV-Tageswanderung

5 und 10 km Strecke – Hertelsleite
Wanderfreunde
Rathaushof, Start: 9.30 Uhr, 3 Euro
Anschl. gemütliches Beisammensein im „Stübli“, Marktplatz 3
Nichtmitglieder sind willkommen.

Weißenstein

FGV-Familienwanderung durch das
Waldnaabtal, Infos über Verein

Dienstag, 9. Juli

Kirchenlamitz

Café Löheheim Ev. Kirchengemeinde
Löheheim, 14.30 Uhr

Sparneck

Ök. Gemeindegottesdienst –

Sommerfest Ev. Kirchengemeinde
und kath. Kuratie, Kath. Gemeinde-
saal, 14.30 Uhr

Mittwoch, 10. Juli

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Bauernhofkino bis 13.7.
Filmnächte in der Scheune des
Wirtschaftshofes, 19 Uhr
www.kleinlosnitz.de

Donnerstag, 11. Juli

Weißenstein

Midissage Oberfränkische Maler-
tage, Hotel Siebenquell GesundZeit-
Resort, 18.30 Uhr

Freitag, 12. Juli

Kirchenlamitz

Wiesenfest 12.–15.7. (s. Nachrichten)

Schwarzenbach an der Saale

Fotoworkshop: Wie mache ich gute
Handyfotos? Junge Kreative des
Kulturvereins, Voranmeldung bei
AK-Leitung Sabine Oltsch
oltschsabine@gmail.com; 15 Uhr

Vernissage: Christian Geipel

Schwarzenbach
Kleine Galerie des Kulturvereins,
17.30 Uhr

Vernissage: Im Untergrund verwo-

ben, Günther Wolfrum
Städt. Kunstgalerie, 18 Uhr

Sparneck

Sportfest 1. FC Waldstein bis 14.7.

Weißenstein

**Führung „Zinn, Steine, Scheunen,
Keller“** mit Geoparkranger Dieter
Schmidt, Infoscheune Naturpark
Fichtelgebirge, Bayreuther Straße,
16–18.30 Uhr, 6 Euro

Spirituelle Kräuterwanderung

„Mystik der Kräuterwelt“
Info/Anmeldung: Monika Bayer,
Tel. 0151 61020401
waldundwiesenzeit@gmail.com
Wanderparkplatz Rudolfstein/Lederer,
17–19.30 Uhr, 18/9 Euro

Samstag, 13. Juli

Schwarzenbach an der Saale

Weinfest der Ev. Kirchengemeinde
Gemeindehaus, Bahnhofplatz 2,
18 Uhr

Weißenstein

Sommerfest an der DAV Edelweiß-
hütte, Weißenhaid, 14 Uhr

Pianoabend (auch 20. und 27.7.),
Kaminflackerei im Siebenquell,
20.30 Uhr

Sonntag, 14. Juli

Schwarzenbach an der Saale

Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde,
Bahnhofplatz 2, 13 Uhr
Beginn mit Gottesdienst, danach
Fest

Poetry-Slam mit Slammaster Dominic
Hopp, Kleinkunsthöhle Hinter-
halt, Bahnhofstraße 16, 18 Uhr
www.korls.de

Donnerstag, 18. Juli

Weißenstein

Bauernhofbesuch der Familie Karin
Reichel in Reicholdsgrün, gespon-
sert durch das Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Familienstützpunkt Weißenstein
Goethestr. 10 (Fahrgemeinschaften),
16.30–18.30 Uhr

Kaffeetrinken am Friedhof Friedhof-
Team, Bayreuther Straße 21, 14 Uhr

Freitag, 19. Juli

Schönwald

Open-Air-Kino Kolpingsfamilie
Stadtmitte, 19.30 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Wiesenfest 19.–22.7. (s. Nachrichten)

Sparneck

Spaziergang: Arzneipflanzen
hamstern für die kalte Jahreszeit
Infos über Obst- und Gartenbauver-
ein, 17 Uhr

Sportfest ASV Stockenroth bis 21.7.

Weißenstein

Wiesenfest bis 23.7. (s. Nachrichten)

Gesundheit aus der Tiefe, Führung
um die Therme Geoparkranger
Dieter Schmidt, Seeparkplatz, Bay-
reuther Str., 16–19 Uhr, 6 Euro

Samstag, 20. Juli

Kirchenlamitz

Hüttendienstfest, Naturfreundehaus
16 Uhr

Marktleuthen

VdK-Grillfest

Schönwald

Feuerwehrfest FFW Brunn, Brunn
FFW-Haus, 18 Uhr

Sonntag, 21. Juli

Marktleuthen

Volksliedersingen mit dem Posau-
nenchor Großwendern, Dorfplatz
Großwendern (bei schlechtem
Wetter i.d. Kirche), 14 Uhr

Schönwald

Frühschoppen Brunn, FFW-Haus
10 Uhr

Sommerfest TV Schönwald
TV Platz, 12 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Adjiri Odametey – Solo, afrikani-
sche Weltmusik, Kleinkunsthöhle
Hinterhalt, Bahnhofstraße 16
www.korls.de

Mittwoch, 24. Juli

Schönwald

CSU-Feierabendgrillen
TV-Platz, 18 Uhr

Donnerstag, 25. Juli

Kirchenlamitz

Dorfstammtisch, Niederlamitz
Hammerscheune, 19.30 Uhr

Marktleuthen

Konzert des ev. Posaunenchores im
Steinbruch Bibersberg

Röslau

Wiesenfest bis 28.7. (s. Nachrichten)

Weißenstein

BRK-Blutspenden Grundschule
16.30–19.30 Uhr, Termin reservieren:
www.blutspendedienst.com/weis-
senstadt

After Work mit Stevie McGee
Kaminflackerei im Siebenquell,
17–24 Uhr, Musik: 20–23 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Open Air der Hofer Symphoniker
„Klassik an der Saale“, Rathaushof
(bei schlechtem Wetter in der St.
Gumbertuskirche, 19.30 Uhr
VVK im Schwarzenbacher Rathaus,
im Amtsblatt-Lädla, Tel. 09284/349
oder in der Geschäftsstelle der
Hofer Symphoniker in Hof, Tel.
09281/720029, 18/13 Euro (Schüler,
Studenten, Inhaber der Ehrenamts-
karte).

Freitag, 26. Juli

Schönwald

**SPD-Ferienaktion: „Der Eismann
kommt“** Stadtmitte, 16 Uhr

Samstag, 27. Juli

Kirchenlamitz

Sommerfest des AK Untere Anlage
mit "Grand Central Berlin", Berlin
Untere Anlage, 16 Uhr

Marktleuthen

Sommerfest der FFW Großwendern,
auch 28.7., Infos über Tagespresse

Schönwald

Jugendzeltlager (27.7.–3.8.)
Infos über Kolpingsfamilie

Zeltlager TV Schönwald, Tanzsport-
abteilung, TV-Platz, 8 Uhr bis 28.7.,
19 Uhr

Straßenfest Siedlergemeinschaft
Infos über Tagespresse



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Bayern.
Die Zukunft.

Aufgrund der Kürze und der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten das generische Maskulinum (die geschlechtsneutrale Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen) verwendet. Gemeint sind ausdrücklich alle Geschlechter! **Impressum Herausgeber:** Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck und Weißenstein; **Vi.S.d.P. für diese Ausgabe:** Bürgermeisterin Sabrina Kaestner, 95168 Marktleuthen, Tel. 09285 969-10; **Redaktion:** Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; **Gestaltung:** Karin Gröger; **Druck:** Druck & Medien Späthling, 95163 Weißenstein; Auflage 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt. Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. **Verlinkt unter:** www.noerdliches-fichtelgebirge.de **Stand:** 6.6.2024

Sonntag, 28. Juli

Kirchenlamitz

Weißwurstfrühstück des AK Untere
Anlage, Untere Anlage, 10 Uhr
„70 Jahre Naturfreundehaus“
Naturfreundehaus

Marktleuthen

Egerparkkonzert: Turmbläser Kir-
chenlamitz, Egerauenpark, 17 Uhr

Dienstag, 30. Juli

Weißenstein

Kinosommer (bis 5.8.) Fichtel-
gebirgskrimi – Impfdrutschala
An allen Tagen (bis 5.9.) im Kur-
park, bei Einbruch der Dunkelheit

Mittwoch, 31. Juli

Weißenstein

Kinosommer: Eine Million Minuten
(Drama)

Donnerstag, 1. August

Weißenstein

Kinosommer: Ein Fest für's Leben
(Komödie)

Freitag, 2. August

Kirchenlamitz

Kirchweih Raunetengrün (2.–4.8.)
2.8. 19 Uhr Bieranstich,
3.8. 19.30 Uhr SüdWind Buam,
4.8. ab 9.30 Uhr Frühschoppen und
Mittagessen, 18 Uhr Old School

Schönwald

Porzellanflohmarkt Stadt Schön-
wald, Stadtmitte, 9 Uhr

Weißenstein

Kinosommer: Lassie (Kinder- &
Familienfilm)

**Auf den Spuren des großen Stadt-
brandes von 1823** mit Geopark-
ranger Dieter Schmidt, Naturpark-
Infoscheune, Bayreuther Straße,
16–18.30 Uhr, 6 Euro

Flugakrobaten der Nacht – Fleder-
mausbeobachtung mit Naturführerin
Christine Roth, Naturpark-Info-
scheune, Bayreuther Straße
20.30 Uhr, 6/12 Euro (Fam.)
Anmeldung: 09232 919894
erlebniskiste@gmx.de

Samstag, 3. August

Weißenstein

Kinosommer: Oppenheimer (Bio-
grafie)

**Für alle Termine gilt: Änderungen
vorbehalten.**